

# Friedberger Stadtbote

 Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hugelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Statzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

15. Juni 2024  
39. Jahrgang  
Nummer 514



  
www.friedberger-stadtbote.de

## Sitzungstermine

Do., 20.06., 19 Uhr: **Stadtrat**  
(Rathaus, Sitzungssaal)

Di., 25.06., 16.30 Uhr: **Baubetriebshofaus-  
schuss** (Rathaus, Sitzungssaal)

Auf [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.

## Danke!



Die Stadt Friedberg bedankt sich für den unermüdlichen, fortwährenden Einsatz aller Einsatzkräfte und freiwilligen Helferinnen und Helfer! Besonderen Dank gilt allen Feuerwehren in Friedberg und den Stadtteilen, dem Baubetriebshof, den Stadtwerken Friedberg, den Hilfeleistungskontingenten der Stadt und des Landkreises Aschaffenburg, dem THW, dem BRK, der Polizei, dem Krisenstab des Landkreises, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Friedberg, allen Nachbarschaftshilfen und allen unterstützenden Firmen.

Auch Bürgermeister Roland Eichmann bedankt sich bei den Helferinnen und Helfern. Mehr dazu auf Seite 2.

Die **Fête de la Musique**, das Fest der Musik, findet jedes Jahr immer am **21. Juni** in hunderten Städten weltweit statt. Die **Stadt Friedberg** beteiligt sich seit 2015 an dieser einzigartigen Aktion, die Anfang der 1980er-Jahre in Frankreich ins Leben gerufen wurde. Musikerinnen und Musiker sowie Bands unterschiedlicher Genres verwandeln die Altstadt an diesem Termin in einen pulserenden Klangkörper und machen Friedberg zu ihrer Bühne. Gespielt wird in Innenhöfen, auf Terrassen und auf Freiflächen der Stadt. Beginn ist um 17 Uhr, gespielt wird bis 22.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Musikerinnen und Musiker spielen »auf Hut«. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Vier Foodtrucks stehen auf dem Marienplatz bereit.

Dieses Jahr haben sich 35 Gruppen angemeldet, 10 davon sind zum ersten Mal dabei. An insgesamt 15 Spielorten sind sowohl groe Gruppen, als auch Einzelpersonen mit den unterschiedlichsten Musikrichtungen wie Pop, Rock, französische Chansons sowie Volksmusik zu hören. Unser Titelbild zeigt **Star Dog Champion**, der auch dieses Jahr wieder mit dabei sein wird.

Für das besondere Straenfest wird ab 16 Uhr bis 6 Uhr am nächsten Morgen die **Bahnhofstrae**, die **Ludwigstrae**, der **Friedberger Berg** sowie die **Bauernbraustrae** gesperrt. Mehr Informationen unter [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)



**Weil Bildung uns alle  
inspiriert.**

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Stadtparkasse Augsburg seit jeher verpflichtet. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Stadtparkasse  
Augsburg

Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

noch immer sind die Betroffenen mit den Folgen der Hochwasserkatastrophe beschäftigt. Und auch die Stadt und unsere Feuerwehren sind noch nicht in den Normalzustand zurückgekehrt. Dennoch versuche ich eine erste Bewertung vorzunehmen.

**Die Einsatzkräfte:** Unsere freiwilligen Feuerwehren waren wie immer die ersten, die Freitagabend im Einsatz waren. Warnungen aus der Bürgerschaft kamen. Die Stadtwerke kontrollierten ab da ihre Anlagen, der Bauhof war schon bereit. Samstagfrüh habe ich eine Einsatzzentrale in der Feuerwehr Friedberg angeordnet, die blitzschnell aufgebaut und besetzt wurde. Ein Bürgertelefon wurde eingerichtet. Gleichzeitig begann die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt mit den Push-Nachrichten über die Friedberg-App und den Liveticker auf der Homepage. Die Feuerwehren bekamen den Auftrag, die Bevölkerung in den betroffenen Ortsteilen zu warnen. Das Landratsamt rief den Katastrophenfall aus und die weiteren Blaulichtorganisationen wie Polizei, THW und das Rote Kreuz mit der Wasserwacht sowie die Hilfskontingente der Freiwilligen Feuerwehren aus Schweinfurt und Aschaffenburg wurden immer stärker einbezogen. Zuerst waren die Ortsteile am Eisbach sowie der Paar betroffen, bevor das Wasser in die Lechebene eingedrungen ist. Ununterbrochen waren die Männer und Frauen unterwegs, die Ortsteilwehren haben wieder mal gezeigt, dass wir sie dringend vor Ort brauchen.

Mein großer Dank im Namen der Bürgerinnen und Bürger gilt den vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften, die bis zur Erschöpfung gearbeitet haben, um Gefahren abzuwenden und Hilfe zu leisten. Was hier mit hoher Professionalität und dennoch großem Mitgefühl geleistet wurde, ist kaum zu beschreiben. Die Stadt darf stolz sein auf alle, die hier aktiv mitgeholfen haben!

**Die Nachbarschaftshilfe:** Eine sehr besondere Erfahrung in dieser schlimmen Zeit war und ist die Hilfeleistung, die die Betroffenen aus der Nachbarschaft und dem Freundes- und Bekanntenkreis bekommen haben und weiterhin bekommen. Übernachtungsplätze wurden angeboten, Keller gemeinsam ausgeräumt und ausgepumpt, Essen mitgekocht und Wäsche gewaschen. Diese Hilfsbereitschaft – auch gegenüber den Einsatzkräften – ist eine Erfahrung, die zeigt, dass wir zusammenhalten, wenn es darauf ankommt. Ein solches Entstehen füreinander sollten wir als Gefühl und als Möglichkeit in unseren Alltag mitnehmen.

**Das Aufräumen:** Die Stadt arbeitet hier mit der Abfallwirtschaft des Landkreises zusammen, um eine Beseitigung des Hochwassermülls bürgerefreundlich zu gestalten. Der Bauhof stellt in allen betroffenen Wohnbereichen Container zur Verfügung, um Sperrmüll aufzunehmen.

**Der Blick in die Zukunft:** Sehr schnell kam der Vergleich in den ersten Stunden mit dem katastrophalen Pfingsthochwasser 1999 auf. Der Vergleich hinkt ein wenig, zeigt aber dennoch, dass die seitdem ergriffenen baulichen Maßnahmen sich sehr bewährt haben. Das Regenrückhaltebecken in Bachern war essenziell wichtig für das Eisbachtal. Das Flutmuldensystem und die Absperrung der Ach beim Bressuire-Ring hat sich ebenfalls als sehr wirkungsvoll erwiesen. Das Übertreten der Ach und der Paar mit schmutzigem Oberflächenwasser konnte weitgehend vermieden werden, indem landwirtschaftliche Bereiche als Rückhalt genutzt wurde. Wir werden dennoch weiterhin Rückhaltmaßnahmen baulich durchführen. Ein bisher noch nie gehabter Wasserstand des Eisbachs in Rinnenthal hat hier einen weiteren Bedarf dafür gezeigt. Die Stadtverwaltung wird hier zügig erste Schlussfolgerungen ziehen und dem Stadtrat vorlegen.

Ich danke allen, die aktiv angepackt und geholfen haben. Hier sind viele große menschliche Geschichten geschrieben worden, die hoffentlich unvergessen bleiben.

Ihr,  
Roland Eichmann




© Anja Friedemann/Stadt Friedberg

## Sonnwend-Töpfermarkt rund um den Stadtgarten

Am **Samstag, 15.** (11 bis 21 Uhr) und **Sonntag, 16. Juni** (10 bis 18 Uhr) findet wieder der beliebte Sonnwend-Töpfermarkt statt. Rund um den schönen Stadtgarten können Besucher\*innen an zahlreichen Ständen flanieren, handwerkliche Keramik in allen Farben und Formen bewundern und erwerben. Auf dem Rundgang sind Aussteller aus dem ganzen Bundesgebiet, aber auch aus Litauen und der Schweiz zu entdecken. Das Angebot reicht von Dekoartikeln, Gebrauchsgegenständen, Schmuck, Tischen, Pflanzgefäßen, Blumen, Gemüse, Korbwaren, Seifen bis zu leckeren Schmankerln und vielem mehr.

► [www.sonnwend-toepfermarkt.de](http://www.sonnwend-toepfermarkt.de)

## Urteil zum Kinderspielplatz in Friedberg

Der Antrag auf Zulassung der Berufung gegen das erstinstanzliche Urteil des **Bayerischen Verwaltungsgerichts Augsburg** zum **Spielplatz an der Schützenstraße** in Friedberg wurde vom Bayerischen Verwaltungsgerichtshof jüngst abgelehnt. Nachbarn hatten dieses Rechtsmittel angestrebt, nachdem die entsprechende Baugenehmigung der **Stadt Friedberg** von der Justiz im November letzten Jahres für rechtens erklärt wurde. Friedbergs Bürgermeister **Roland Eichmann** sieht das Handeln der Stadt nach dem nun abgeschlossenen mehrjährigen Rechtsverfahren bestätigt: »Ich bin froh, dass die Justiz nun final entschieden hat. Es geht uns hier nicht um Rechthaberei – vielmehr werden wir den Spielplatz dennoch sinnvoll weiterentwickeln, um den Anwohnern weitere Entlastung zu schaffen.«

Vorausgegangen waren Meinungsverschiedenheiten zwischen der Stadt Friedberg und lärmgeplagten Anwohnern, nachdem der seit Jahrzehnten bestehende Spielplatz am Fuße des Schlosshangs an der Schützenstraße im Jahr 2020 nach einer umfangreichen Bürger- und Anwohnerbeteiligung für fast eine halbe Million Euro attraktiv umgestaltet wurde. Zunächst monierten Anwohner die fehlende Baugenehmigung, die von der Stadt schließlich 2022 nach einem längeren Verfahren mit der Anhörung verschiedener Fachstellen erlassen wurde. Dagegen richteten sich Klagen, welche vom Verwaltungsgericht Augsburg mit der Begründung abgewiesen wurden, dass dieser Quartiersspielplatz im Wohngebiet zulässig sei.

Bürgermeister Eichmann weist darauf hin, dass unabhängig von dem Rechtsstreit sukzessive weitere Nachbesserungen von der Stadt in den vergangenen Jahren zum Schutz der Anwohner getätigt wurden: verkürzte Öffnungszeiten, Ummantelung der Metallrutsche, Pflanzung von Hecken zum Sicht- und Lärmschutz, Umzäunung des Areals und das Aufstellen von Schildern, die zur Rücksichtnahme auffordern. Eine Schließung der Anlage an Sonn- und Feiertagen und an Sommerabenden ab 18 Uhr – wie von Anwohnern gefordert – ging Eichmann allerdings zu weit.

## Kinderbetreuung in Friedberg: Kürzere Nachrückerliste

Die **Stadt Friedberg** unternimmt seit jeher große Anstrengungen, die Kinderbetreuungseinrichtungen in der Stadt weit über das gesetzliche Maß hinaus zu bezuschussen und zu unterstützen. Wichtig ist den Verantwortlichen der Einrichtungen und der Stadt Friedberg dabei insbesondere, möglichst viele Anfragen auf einen Betreuungsplatz befriedigen zu können.

Finanzreferent **Reinhold Denhofer** kann aktuell eine Entspannung der Versorgungslage innerhalb des vergangenen Jahres vermelden. Gegenüber Juni 2023 hat sich die Nachrückerliste um 51 Plätze verkürzt, aktuell sind noch 87 Anträge offen, das heißt in diesen Fällen sind noch keine Plätze zugeteilt. Die Aussichten auf weitere Verbesserungen sind gut: Im Betreuungszeitraum 2024/25 wird der Anbau an die **Kita Maria Alber** in Friedberg West mit 40 neuen Betreuungsplätzen (15 Krippen- und 25 Kita-Plätzen) verfügbar. Die Aufnahme des Betriebes ist vom **Kinderheim Friedberg** für Mitte Januar 2025 anvisiert. In **Derching** ist nach der Sommerpause zudem die Wiedereröffnung einer Kita-Gruppe mit 15 Kindern durch die Kirchenstiftung Derching geplant. Diese Gruppe musste letztes Jahr wegen Betreuungspersonalmangels geschlossen werden. Mittelfristig ist der Bau einer weiteren Kita mit fünf Gruppen an der **Bozener Straße** geplant.

## Ausstellung in der Archivgalerie: 20 Jahre Kindermusical

Noch zu Zeiten der Stadtmusikschule begannen einige Lehrer damit, Musik szenisch darzustellen. Zunächst mit selbst hergestellten kleinen Szenen, Untermauerung von größeren Musikwerken (Hänsel und Gretel), bis dann mit »Ritter Rost« größere Bühnenwerke angegangen wurden. Mit den Aufführungen kamen weitere Ideen und diese wurden perfektioniert. Nach 20 Aufführungen ist nun Schluss. Die Ausstellung kann an folgenden Terminen besucht werden: 15. und 16. Juni (12 bis 18 Uhr), 21. Juni (18 bis 21 Uhr), 22. und 23. Juni (12 bis 18 Uhr). Am 23. Juni werden alle Kostüme und Requisiten gegen eine Spende abgegeben.



### Ihre Stadt – Ihre Perspektive!

Gemeinsam für ein lebenswertes Friedberg – gestalten Sie aktiv mit als

### Sozialpädagoge (m/w/d) für das Quartiersmanagement

Sie sind für die Entwicklung eines Quartiermanagements für Senioren in den südlichen Stadtteilen der Stadt Friedberg zuständig. Beratung & soziale Netzwerke, Unterstützung & Pflege sowie Wohnen & Grundversorgung sind Ihre Themen. Sie sorgen für den Aufbau und die Pflege von Netzwerken und sensibilisieren für die Seniorenarbeit durch Veranstaltungen und Workshops.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie uns auf ► [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs) für weitere Informationen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis 30. Juni.**



## Notdienste

Notruf	..... 112
Gasstörung	..... 0821-324-5500
Giftnotruf	..... 089-19240
Kanalstörung	..... 08205-6718
Krankenhaus	..... 0821-6004-0
Pflegenotruf	..... 0821-19215
Polizeiinspektion	..... 0821-323-1710
Sozialstation	..... 0821-267650
Stromstörung	..... 0800-5396380
Taxi	..... 08233-60100 ..... 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	..... 0821-603160
BRK-Infotelefon	..... 0821-26076-0

### Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: ..... 0821-6002520, -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: ..... 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: ..... 08208-8161  
Friedberg-West: ..... 0821-6500-6655

## Wertstoffsammelstellen

Lueginsland (Münchner Straße)  
Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr  
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr  
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

## IMPRESSUM

**Friedberger Stadtbote**  
15. Juni 2024, 39. Jg. / Nr. 514

**Herausgeber:** Stadt Friedberg  
Marienplatz 5, 86316 Friedberg  
► [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610  
► [frank.bueschel@friedberg.de](mailto:frank.bueschel@friedberg.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)  
► [roland.eichmann@friedberg.de](mailto:roland.eichmann@friedberg.de)

**Auflage:** 12.500 Exemplare  
**Druck:** PRESSEDruk, Augsburg  
**Nachdruck:** Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

**Redaktion, Layout & Grafik:**  
studio a UG (haftungsbeschränkt)  
Austraße 27, 86153 Augsburg  
Tel.: 0821-508 14 57  
► [redaktion@friedberger-stadtbote.de](mailto:redaktion@friedberger-stadtbote.de)

Chefredaktion: Jürgen Kannler  
Redaktionsleitung: Anna Hahn  
Redaktionelle Mitarbeit: Frank Büschel, Anja Friedemann  
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

**Verteilung:**  
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

### Nächster Stadtbote:

Samstag, 29. Juni

### Redaktionschluss:

Donnerstag, 20. Juni

HISTORISCHES  
KALENDERBLATT

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

## Friedberg im Juni 1999

### Jugendkapelle: 30 Jahre, und kein bisschen leise

Als Franz Xaver Haltmeir 1969 begann, seinen Kindern und deren Freunden Musikunterricht zu geben, hatte er die Idee, eine richtige Jugendkapelle ins Leben zu rufen. Dafür wurde er zunächst zwar belächelt, allerdings zu Unrecht, wie die Geschichte zeigt. Denn der Erfolg der neu gegründeten Gruppe nahm stetig zu. 1990 übernahm Andreas Thon die musikalische Leitung der in der Zwischenzeit längst etablierten Kapelle, die nun ihren 30. Geburtstag feiert. Und die Feier ist nicht zu überhören. Aus ganz Schwaben und dem Bodenseegebiet reisen 24 Kapellen und zwei Bigbands an, um dem Jubiläum in Form eines Jugendkapellenwettbewerbs des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes einen angemessenen Rahmen zu geben. Rund 1000 Teilnehmer musizieren in Friedberg um die Wette. Dass die Jugendkapelle Friedberg nicht als Sieger aus dem Wettbewerb hervorgeht, tut der guten Stimmung keinen Abbruch. Dirigent Andreas Thon ist sehr zufrieden mit seinen Schützlingen. Und auch Bürgermeister Albert Kling lobt die hiesige Kapelle als »eine der besten Deutschlands, wenn nicht vielleicht sogar Europas.«

### Freundschaftsjubiläum der Alpenvereine von Friedberg und Trient

Die gemeinsame Leidenschaft für die Berge hat die Städte Friedberg und Trient zueinander geführt. So schlussfolgert Francesco Beneditti, Präsident der Region Trento, im Rahmen seiner eröffnenden Festansprache. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der offiziellen Freundschaft der Alpenvereine beider Kommunen hat die Stadt Friedberg zu einem großen Festabend in die Stadthalle geladen. Albert Kling freut sich in seinem Grußwort besonders, dass über die offizielle Partnerschaft hinaus mittlerweile viele persönliche Freundschaften entstanden sind. Im Anschluss werden die beiden Ehrenpräsidenten der jeweiligen Sektion, Silvio Detassis aus Trient und Beppo Pöller aus Friedberg, für ihr Wirken um diese außergewöhnliche Verbindung geehrt. Nun ist es Zeit für den Höhepunkt des Festabends: Der berühmte Sosat-Chor des Trienter Alpenvereins begeistert die Gäste in der Stadthalle. Mehrere Zugaben muss der Bergsteigerchor zum Besten geben, bevor er von den glücklichen Zuhörern in die Nacht entlassen wird.

### Festliches Miteinander in Rederzhausen ein voller Erfolg

Angesichts bestem Wetter und zahlreichen Besuchern können die Organisatoren des 7. Dorffestes in Rederzhausen ein positives Fazit ziehen. Fünf Vereine aus dem Friedberger Stadtteil (der Stopselclub, die Freiwillige Feuerwehr, der Gartenbauverein, die Sudetendeutsche Landsmannschaft und der FC Rederzhausen) hatten rund 600 Arbeitsstunden in die Vorbereitungen und den Aufbau investiert. Zum Festauftakt am Freitagabend feiern rund 1500 Jugendliche und Junggebliebene eine große Discoparty. Am Samstag geht es weiter mit Livemusik im Zelt. Ein großer Festgottesdienst sowie ein Konzert der »Colibris«, einer Vereinigung von Musikanten um den Rederzhauser Edmund Thurner, runden das gelungene Festwochenende ab. Und wer keine Lust auf Party und Musik hat, kann am Samstag das DFB-Pokalfinale und am Sonntag das Formel-1-Rennen »Großer Preis von Kanada« auf der Großleinwand verfolgen. Kein Wunder also, dass die Organisatoren bereits über eine Wiederholung des Festes im nächsten Jahr nachdenken.

## Bekanntmachung

### Wasserrecht

Maßnahme: Einleiten von behandeltem Abwasser aus der Kläranlage »Mittlere Paar« in die Paar  
Antragsteller: Stadtwerke Friedberg  
Stadtparkassenplatz 1, 86316 Friedberg  
Gemeinde: Friedberg  
Gemarkung: Harthausen  
Flurstück-Nr.: 67/5

Das Landratsamt Aichach-Friedberg führt das wasserrechtliche Verfahren für Einleiten von behandeltem Abwasser aus der Kläranlage »Mittlere Paar« in die Paar durch.

Der entsprechende Plan wird zur Einsicht in der **Verwaltung der Stadt Friedberg, Marienplatz 1, 86316 Friedberg** während der üblichen Öffnungszeiten im Zeitraum

vom **25.06.2024 bis 24.07.2024**

ausgelegt.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis einschließlich **07.08.2024** schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Aichach-Friedberg oder bei der Gemeindeverwaltung Einwendungen gegen den Plan erheben. Nach Eingang von Einwendungen wird das Landratsamt Aichach-Friedberg einen Erörterungstermin ansetzen. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind, können Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, sowie die Zustellungen der Entscheidungen über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Aichach, den 29.05.2024

**Mach mit!**

**Sport im Park**

**Samstag, 6. Juli**  
**von 10-14 Uhr**  
**im Stadtgarten**

unterstützt vom:  
**THERAPIE- & TRAININGSZENTRUM FRIEDBERG**

**SPORTLICHES PROGRAMM FRIEDBERGER VEREINE**  
**MIT TANZ, GYMNASTIK, BEWEGUNGSPARCOURS,**  
**SCHIEßEN, UND MEHR ...**  
**(AUSWEICHTERMIN, SAMSTAG, 13. JULI)**

STADT FRIEDBERG | Marienplatz 5 | 86316 Friedberg | Fon 0821.6002-0 | Mail info@friedberg.de | www.friedberg.de

**DIE WELT DER SENSATIONEN IM WANDEL**

**HEREINSPAZIERT**

**CIRCUS**

**AUSSTELLUNG**

**08. JUNI** >> **08. SEPT.**

**DIE GROSSE SONDERAUSSTELLUNG IM MUGS ZUR ZIRKUSGESCHICHTE UND ZUM GROSSCIRCUS ADOLF FISCHER**

**EINTRITT FREI**

**MUGS – Museum und Galerie der Stadt Schwabmünchen**  
Holzheystr. 12 | 86830 Schwabmünchen  
Telefon: 08232-950260

**Öffnungszeiten:**  
Mi 14.00 – 19.00 Uhr  
Sa & So 10.00 – 17.00 Uhr  
Feiertags 14.00 – 17.00 Uhr

Gruppenführungen mit Wunschtermin nach Online-Anmeldung an [museum@schwabmuenchen.de](mailto:museum@schwabmuenchen.de).

**WWW.MUSEUM-SCHWABMUENCHEN.DE**

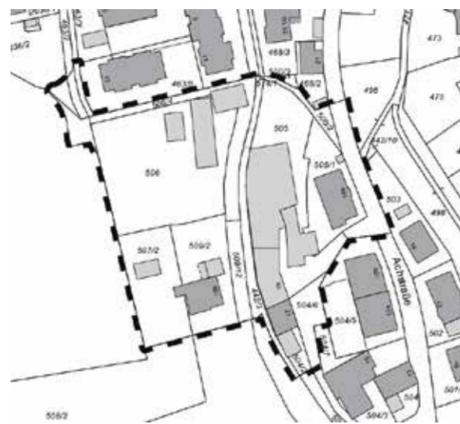
# Bekanntmachung

## Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

Bebauungsplan Nr. 95 für das Gebiet östlich und westlich der Friedberger Ach in Friedberg

– Änderung des Geltungsbereichs –  
– Entwurfsanerkennung und frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB –

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 22.02.2024 die Änderung des Geltungsbereichs zum Bebauungsplan Nr. 95 für das Gebiet östlich und westlich der Friedberger Ach in Friedberg beschlossen. Der Geltungsbereich erstreckt sich über das Gelände der ehemaligen Schreinerei Rupp im Bereich zwischen dem im Westen liegenden öffentlichen Parkplatz Gerberwiese und der im Osten angrenzenden Achstraße. Die für die Sicherung der Erschließung notwendige Aufnahme der öffentlichen Verkehrsflächen (Teilbereich des Gerberweges und der Achstraße) führte zur Erweiterung des Geltungsbereiches.



Der neue, geänderte räumliche Geltungsbereich ist im Lageplan (maßstabslos) mit gestrichelter Linie stark schwarz umrandet dargestellt und umfasst die Grundstücke mit den Flurnummern 2036/2 (TF), 463/2 (TF), 463/3 (TF), 506, 506/4, 507 (TF), 507/2, 509/2, 509/12, 514/1 (TF), 442/3 (TF), 500/2, 505, 505/1, 504/2, 504/6, 442/2 (TF) der Gemarkung Friedberg.

Der Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Friedberg hat in seiner Sitzung am 02.05.2024 den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 95 für das Gebiet östlich und westlich der Friedberger Ach in Friedberg in der Fassung vom 02.05.2024 mit der Begründung mit Umweltbericht vom 02.05.2024 anerkannt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für o.g. Bauleitplanverfahren die frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Ziel des Verfahrens ist die Nachnutzung des ehemaligen Schreinereigeländes zur Schaffung von Wohnbauflächen und Nachverdichtung in Friedberg.

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens wird die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig beteiligt. In der Zeit vom

**17. Juni 2024 bis einschließlich 19. Juli 2024**

besteht nun die Gelegenheit, den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 95 in der Fassung vom 02.05.2024 - bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung mit Umweltbericht sowie den Anlagen (Besonnungsstudie Haus A/B vom 12.02.2024, Artenschutzrechtliche Vorabschätzung vom 25.08.2023, Immissionsgutachten vom 23.01.2024, Protokoll Baumbegehung vom 19.06.2023, Bericht über die Erstellung eines Wurzelgrabens vom 21.08.2023) – einzusehen und sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Zudem besteht die Gelegenheit zur frühzeitigen Äußerung und Erörterung innerhalb dieses Zeitraumes.

Folgende Arten der umweltbezogenen Informationen können entnommen werden:

- Artenschutzrechtliche Vorabschätzung durch das Büro PKU – Partner für Kommunal- und Umweltplanungen -> Untersuchung der saP-relevanten Arten im Umfeld des Plangebietes
- Bestandsaufnahme und Beurteilung vorhandener, geplant zu erhaltenden Gehölze (Bestandseiche an der nördlichen Grundstücksgrenze) durch das Büro PGA Architektur
- Untersuchung der schalltechnischen Belange durch das Büro Bekon
- Umweltbericht durch das Büro Kling Consult -> Untersuchung der Schutzgüter Mensch, Tiere und biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Klima und Luft, Orts- und Landschaftsbild, Sach- und Kulturgüter

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 95 in Friedberg (bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung mit Umweltbericht sowie mit Anlagen) werden im Internet veröffentlicht und sind auf der Homepage der Stadt [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) unter der Rubrik Wirtschaft & Bauen/Planungsverfahren bzw. der Adresse <https://www.friedberg.de/wirtschaft-bauen/planungsverfahren/> und über das zentrale Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungportal/> → Gemeindegname: Friedberg → laufende Bauleitplanverfahren einsehbar.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sind bevorzugt elektronisch zu übermitteln ([stadtplanung@friedberg.de](mailto:stadtplanung@friedberg.de)), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (z.B. schriftlich oder zur Niederschrift) abgegeben werden.

Neben der Veröffentlichung im Internet werden Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist auch in Papierform im Verwaltungsgebäude der Stadt Friedberg, Marienplatz 5 (Erdgeschoss, gegenüber Büro 0.07) während den nachstehenden Zeiten zur Einsichtnahme ausgelegt: Montag und Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; gesetzliche Feiertage ausgenommen.

Bitte beachten Sie, dass die Verwaltungsgebäude für den Publikumsverkehr weitestgehend geschlossen sind. Wir bitten Sie daher nach Möglichkeit vorab einen Termin zu vereinbaren (0821-6002-323; [stadtplanung@friedberg.de](mailto:stadtplanung@friedberg.de)) oder am Haupteingang zu klingeln.

Parallel zur frühzeitigen Beteiligung Öffentlichkeit findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB aufgrund des § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Im Rahmen der noch stattfindenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können nochmal Stellungnahmen zur Planung innerhalb der vorgeschriebenen Frist abgegeben werden. Hierzu erfolgt eine gesonderte Bekanntmachung.

Die schriftliche Mitteilung über die Behandlung der Stellungnahmen erfolgt erst nach weiterer Beschlusslage mit der entsprechenden Abwägung. Eine Zwischennachricht wird auch bei längeren Zeiträumen nicht erteilt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt »Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren«, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Friedberg, den 06.06.2024, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

# Bekanntmachung

## Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet am westlichen Ortseingang des Stadtteils Haberskirch

– Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB –

In seiner Sitzung am 06.06.2024 hat der Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss den Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet am westlichen Ortseingang des Stadtteils Haberskirch, bestehend aus der Planzeichnung und dem Satzungstext mit dessen Begründung – jeweils in der Fassung vom 06.06.2024 - als Satzung beschlossen.

Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.



Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst einen Bereich am westlichen Ortseingang des Stadtteils Haberskirch mit den Flurnummern 1468/24, 1468/29, 1468/36, 1468/42-48, 1471/10 sowie 1528/21 (Teilbereich) der Gemarkung Haberskirch und ist im beigefügten Lageplan (maßstabslos) mit gestrichelter Linie stark schwarz umrandet dargestellt.

Der Bebauungsplan (Planzeichnung und Satzungstext) wird mit der Begründung vom Tag dieser Veröffentlichung an im Baureferat der Stadt Friedberg, Verwaltungsgebäude Marienplatz 5, Abt. 32 - Stadtplanung, 3. Stock, während der üblichen Dienststunden (derzeit Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) zu jedermanns

Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Wir bitten Sie hierfür nach Möglichkeit vorab einen Termin zu vereinbaren (0821-6002-323; [stadtplanung@friedberg.de](mailto:stadtplanung@friedberg.de)).

Zudem wird der in Kraft getretene Bebauungsplan gem. § 10a Abs. 2 BauGB in das Internet eingestellt und über das zentrale Landesportal für die Bauleitplanung Bayern (<https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungportal/>) zugänglich gemacht.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Friedberg, den 13.06.2024, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Flurneuordnung Ottmaring II

Stadt Friedberg, Landkreis Aichach-Friedberg

## Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet der Flurneuordnung Ottmaring II gehörenden Grundstücke, die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zur Teilnehmerversammlung geladen.

Diese findet statt am:

**Montag, den 08. Juli 2024 um 19:00 Uhr**  
**Ort: Sportgaststätte Ottmaring, Weilerweg 29a,**  
**86316 Friedberg**

Tagesordnung:

1. Aktueller Verfahrensstand mit Erläuterung der Planungen
2. Weitere Schritte im Verfahren
3. Fragen und Sonstiges

Krumbach, den 28.05.2024, Florian Bamberger, Vorsitzender des Vorstandes

## Bekanntmachung

### Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

54. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg für den Bereich östlich und westlich der Friedberger Ach in Friedberg

– Änderungsbeschluss –  
– Änderung des Geltungsbereichs –  
– Entwurfsanerkennung und frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB –

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.01.2023 die 54. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg für den Bereich östlich und westlich der Friedberger Ach in Friedberg beschlossen (Änderungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB).

Am 22.02.2024 hat der Stadtrat in seiner Sitzung die Änderung des Geltungsbereichs zur 54. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes in Friedberg beschlossen. Dieser ist nun in zwei Geltungsbereiche unterteilt.



Die Geltungsbereiche erstrecken sich über das Gelände der ehemaligen Schreinerei Rupp im Bereich zwischen dem im Westen liegendem öffentlichen Gerber-Parkplatz und der im Osten angrenzenden Achstraße.

Die neuen, geänderten räumlichen Geltungsbereiche sind im Lageplan (maßstabslos) mit gestrichelter Linie stark schwarz umrandet dargestellt und umfassen die Grundstücke mit den Flurnummern 506, 507/2, 509/2, 506/4 (TF), 500/2, 500/3, 505 (TF), 505/1 (TF), 468/3 (TF), 468/2 (TF) der Gemarkung Friedberg.

Der Stadtrat der Stadt Friedberg hat in seiner Sitzung am 16.05.2024 den Entwurf zur 54. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg für den Bereich östlich und westlich der Friedberger Ach in Friedberg in der Fassung vom 16.05.2024 und der Begründung mit Umweltbericht vom 16.05.2024 anerkannt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für o.g. Bauleitplanverfahren die frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Ziel des Verfahrens ist die Ermöglichung der Nachnutzung des ehemaligen Schreinereigeländes zur Schaffung von Wohnbauflächen und Nachverdichtung im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 95 für das Gebiet östlich und westlich der Ach in Friedberg.

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens wird die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig beteiligt. In der Zeit vom

**17. Juni 2024 bis einschließlich 19. Juli 2024**

besteht nun die Gelegenheit, den Vorentwurf der 54. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes in der Fassung vom 16.05.2024 – bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht - einzusehen und sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Zudem besteht die Gelegenheit zur frühzeitigen Äußerung und Erörterung innerhalb dieses Zeitraumes.

Folgende Arten der umweltbezogenen Informationen können entnommen werden:

- Umweltbericht durch das Büro Kling Consult -> Untersuchung der Schutzgüter Mensch, Tiere und biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Klima und Luft, Orts- und Landschaftsbild, Sach- und Kulturgüter

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und der Vorentwurf der 54. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes in Friedberg (bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht) werden im Internet veröffentlicht und sind auf der Homepage der Stadt Friedberg unter der Rubrik Wirtschaft & Bauen/Planungsverfahren bzw. der Adresse <https://www.friedberg.de/wirtschaft-bauen/planungsverfahren/> und über das zentrale Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter <https://geportal.bayern.de/bauleitplanungportal/> -> Gemeindegemeinschaft: Friedberg -> laufende Bauleitplanverfahren einsehbar.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sind bevorzugt elektronisch zu übermitteln (stadtplanung@friedberg.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (z.B. schriftlich oder zur Niederschrift) abgegeben werden.

Neben der Veröffentlichung im Internet werden Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist auch in Papierform im Verwaltungsgebäude der Stadt Friedberg, Marienplatz 5 (Erdgeschoss, gegenüber Büro 0.07) während den nachstehenden Zeiten zur Einsichtnahme ausgelegt: Montag und Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; gesetzliche Feiertage ausgenommen. Bitte beachten Sie, dass die Verwaltungsgebäude für den Publikumsverkehr weitestgehend geschlossen sind. Wir bitten Sie daher nach Möglichkeit vorab einen Termin zu vereinbaren (0821-6002-323; stadtplanung@friedberg.de) oder am Haupteingang zu klingeln.

Parallel zur frühzeitigen Beteiligung Öffentlichkeit findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB aufgrund des § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Im Rahmen der noch stattfindenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können nochmal Stellungnahmen zur Planung innerhalb der vorgeschriebenen Frist abgegeben werden. Hierzu erfolgt eine gesonderte Bekanntmachung.

Die schriftliche Mitteilung über die Behandlung der Stellungnahmen erfolgt erst nach weiterer Beschlusslage mit der entsprechenden Abwägung. Eine Zwischennachricht wird auch bei längeren Zeiträumen nicht erteilt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt »Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren«, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Friedberg, den 06.06.2024, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

## Bekanntmachung

### einer Nutzungsänderung

Aktenzeichen: F -2023/082

Bauort: Friedberg, Seestraße 23

Vorhaben: Nutzungsänderung mit baulichen Änderungen in einem Eventlokal im Kellergeschoss: Einbau von Lagerflächen und eines Flures anstelle Fläche Bar, Fortschreibung des Brandschutznachweises

Flur-Nr.: 1796/2

Gemarkung: Friedberg

Die Stadt Friedberg hat am 29. Mai 2024 folgende Baugenehmigung erlassen: Der Antrag auf Nutzungsänderung mit baulichen Änderungen in einem Eventlokal im Kellergeschoss: Einbau von Lagerflächen und eines Flures anstelle Fläche Bar, Fortschreibung des Brandschutznachweises, Seestraße 23, Gemarkung Friedberg, wird entsprechend den mit dem Genehmigungsvermerk vom 29. Mai 2024 versehenen Bauvorlagen unter Nebenbestimmungen unbeschadet privater Rechte Dritter erteilt.

HINWEIS: Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung des Baugenehmigungsbescheides durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO als bewirkt, mit Ablauf einer Frist von einem Monat nach dieser Bekanntmachung sind alle öffentlich-rechtlichen Einwendungen gegen das Vorhaben ausgeschlossen. Die Planunterlagen können im Baureferat, Marienplatz 7, 86316 Friedberg während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden. Während dieser Zeit können dort auch öffentlich-rechtliche Einwendungen gegen das Vorhaben geltend gemacht werden.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 112343, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg auch elektronisch nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Friedberg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung: Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung per einfacher E-Mail ist unzulässig. Nähere Informationen zur elektronischen Klageerhebung sind der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)) zu entnehmen. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Friedberg, den 04.06.2024, Groth, Verwaltungsamtfrau

# HABERSKIRCHSTÄTZLING WULFERTSHAUSENDERCHING

**DIE STADT FRIEDBERG LÄDT EIN ZUR**

# BÜRGER VERSAMMLUNG

**FÜR DIE NÖRDLICHEN STADTEILE**

**MITTWOCH, 10. JULI 2024**  
**BEGINN: 19:30 UHR**  
**RESTAURANT ETNO – SPORHEIM FC STÄTZLING,  
SANKT-ANTON-STR. 46, FRIEDBERG-STÄTZLING**

## Blick nach vorne

Ein herrlicher Ausblick!

Freitag, 28. Juni, 14 bis 15.30 Uhr



© Reinhold Ratzler

Was für eine herrliche Aussicht vom Schlossturm! Lassen Sie von hier oben den Blick über das beschauliche Friedberg und das Umland schweifen – bei guter Sicht sogar bis in die Berge! Der Aufstieg ist im Rahmen eines Museumsbesuches möglich.

Genießen Sie die warmen Sonnenstrahlen und die Blütenpracht auf der Cafétérasse im romantischen Schlossgarten und



© Norbert Liesz

lassen sich von feinen Kaffeespezialitäten, Kuchen und erfrischenden Sommerdrinks verwöhnen.

Weitere Informationen unter:

► [www.museum-friedberg.de](http://www.museum-friedberg.de)

## Würdige Kulisse

Im Schloss gastieren Musiker aus Wisconsin und vom Tegernsee

### Madison College Big Band

Die Madison College Big Band aus Wisconsin tourt vom 26. Juni bis zum 8. Juli durch Deutschland und gastiert am **Sonntag, 30. Juni** (16 Uhr) im Saal des Friedberger Schlosses – einer wahrhaft würdigen



Kulisse für Künstler. Das Konzert findet im Rahmen des **20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Friedberg – La Crosse** statt. Die 24-köpfige Band besteht aus postgraduierten Studenten, die bereits einen Studienabschluss erworben haben, sowie erwachsenen Weiterbildungsteilnehmern des Madison Area Technical College.

VVK: 15 Euro

### Open Air: Oimara mit Band

Wie er lebt und wie er lebt: Der bayrische Singer-Songwriter-Senkrechtstarter **Beni Hafner** alias »Oimara« (= gebürtiger Almenmensch) ist nicht mehr wegzudenken aus der Musikszene. Er bejodelt weiter



– mitunter meistens munter – die (Möch-)Tegernseer Dunstkreise und untermalt mit seinem »virtuosen« Gitarrenspiel dabei alle Aus- und Eindrücke, die er in seinem einzigARTigen Leben so sammelt. Der gelernte Koch tischt seinem Publikum am **Freitag, 26. Juli** ab 20 Uhr seine musikalischen Kreationen im **Schlosshof** auf.

VVK: 27 Euro



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter: ► [stadt-friedberg.reservix.de](http://stadt-friedberg.reservix.de)

Weitere Informationen unter: ► [www.wittelsbacher-schloss.de](http://www.wittelsbacher-schloss.de)



### Abendspaziergang rund um den Töpfermarkt

**Samstag, 15. Juni, 18 Uhr**

Bei einem Rundgang durch die Altstadt erhalten Sie Einblicke in das Leben der Friedberger Bürgerschaft in den vergangenen Jahrhunderten. Die Führung ist kostenfrei. Es ist keine Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Schlossbrücke

### Friedberg – Stadt der Wittelsbacher

**Sonntag, 16. Juni, 15 Uhr**

Die Führung ist kostenfrei. Es ist keine Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Marienbrunnen

### Die Baugeschichte von St. Jakob

**Sonntag, 23. Juni, 15 Uhr**

Die Führung ist kostenfrei. Es ist keine Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: St. Jakob

### Familienführung: Redewendungen und Sprichwörter früher und heute

**Sonntag, 30. Juni, 15 Uhr**

Für Kinder ab 8 Jahren geeignet. Die Führung ist kostenfrei. Es ist keine Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Marienbrunnen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristinformation Friedberg unter Tel. 0821-6002-436/ -450/ -451 und per Mail [touristinfo@friedberg.de](mailto:touristinfo@friedberg.de) ► [www.friedberg.de/tourismus](http://www.friedberg.de/tourismus)

# LAGER AUSVERKAUF BEI SEGMÜLLER

- » Unsere Überbestände müssen weg
- » Wir lösen unsere Sonder-Kontingente auf
- » Riesige Auswahl an bester Neuware

Ab Freitag,  
21.06.2024

## SUPER DEAL

Pastaschale „Vapiano“  
2er-Set, Premium  
Porcelain, best. aus: 2x  
Schale tief ø/H 27x21 cm.  
3202014

mikrowellensicher  
spülmaschinenfest



22.90\*

9.99

Pastaschale 2-tlg.



Baumwolle für  
angenehmen  
Schlafkomfort

verschiedene  
Farben und  
Größen

5.99\*\*

3.99  
je  
Spannbettuch

Spannbettuch Jersey  
B/L ca. 100x200 cm, 100% Baumwolle. 3041049



mit Friends kitchen!



139.-\*

49.99

Topfset 5-tlg.

induktionsgeeignet

Topf-Set „AluCast“ 5-tlg. mit Glasdeckel, Aluminiumguss mit ILAG Basic Anthraflurveredelung, für alle Herdarten geeignet, auch Induktion, best. aus: je 1x Kochtopf Ø 16 cm, Ø 20 cm, Ø 24 cm mit Deckel und je 1x Servierpfanne Ø 24 cm und Stielkasserolle Ø 16 cm ohne Deckel. 3783110

86316 Friedberg  
Augsburger Str. 11-15  
Tel.: 0821/6006-0

Öffnungszeiten  
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr  
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

Promotionteam Friedberg. Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 07.07.2024  
Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG,  
Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 240743

\*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers  
\*\*Bisheriger Preis

SEGMÜLLER